

Ressort: Gesundheit

Ärztepräsident will Rückkehr zur Parität bei Krankenkassenbeiträgen

Berlin, 05.01.2018, 11:43 Uhr

GDN - Ärztepräsident Frank Ulrich Montgomery hat eine Rückkehr zur paritätischen Finanzierung der Krankenkassen durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer gefordert. "Die unterschiedlichen Beitragssatzkonstruktionen aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil sowie Zusatzbeitrag für die Arbeitnehmer machen keinen Sinn", sagte Montgomery der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

"Ich halte es für durchaus legitim, zur klassischen paritätischen Finanzierung der Krankenkassen zurückzukehren und damit die Wirtschaft stärker in die Verantwortung zu nehmen", sagte der Ärztepräsident. Einer Bürgerversicherung erteilte Montgomery eine Absage: "Die SPD wird ihre Pläne für eine Bürgerversicherung nicht realisieren können - und schon gar nicht in einer Legislaturperiode", sagte Montgomery. Eine Bürgerversicherung würde bedeuten, dass das Sozialversicherungssystem von den Füßen auf den Kopf gestellt werde. Mit allen Nachteilen. Dafür gebe es keine Notwendigkeit. Den Vorwurf der Zwei-Klassen-Medizin bezeichnete Montgomery als "gefährliche Falschaussage". In allen Ländern der Welt gebe es Unterschiede bei der Gesundheitsversorgung der Bürger. "Das deutsche System ist mit Abstand das gerechteste System, was Umfang und Qualität der Leistungen betrifft und es garantiert den Zugang aller Bürger zur Versorgung." Montgomery warnte zudem vor "immensen Kosten" im Fall einer Bürgerversicherung. "Bei der günstigsten Lösung würde der Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung von heute durchschnittlich 15,7 auf dann 16,7 Prozent steigen - nur für einen Systemwandel, der nichts in der Gesundheitsversorgung verbessert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-100181/aerztepraesident-will-rueckkehr-zur-paritaet-bei-krankenkassenbeitraegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com